

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Vollständigkeit des Lieferumfangs

Testdurchführung:

Schritt 1: Alle gelieferten Pakete öffnen

Die Pakete wurden nacheinander vorsichtig geöffnet, um Schäden beim Öffnen zu vermeiden. Nachdem alle Kartons geöffnet waren, wurden sämtliche Komponenten und Teile sorgfältig auf einem großen Tisch ausgebreitet. Diese Vorgehensweise diente dazu, einen guten Überblick über alle Teile zu erhalten und sicherzustellen, dass nichts übersehen oder verloren ging.

Schritt 2: Teile mit der mitgelieferten Checkliste abgleichen

Jedes einzelne Teil wurde mit der bereitgestellten Checkliste verglichen. Hierbei wurde nicht nur überprüft, ob die Teile tatsächlich vorhanden waren, sondern auch ob die Spezifikationen und Beschreibungen auf der Checkliste mit den gelieferten Komponenten übereinstimmten. Dies half dabei, kleinste Abweichungen oder Fehler in der Lieferung sofort zu erkennen.

Schritt 3: Sichtprüfung auf Beschädigungen

Im Anschluss an den Abgleich mit der Checkliste erfolgte eine sorgfältige Sichtprüfung aller Teile. Dabei wurde nach sichtbaren Schäden, wie Kratzern, Beulen, oder Produktionsfehlern, gesucht. Dies stellte sicher, dass alle Komponenten in einem einwandfreien Zustand waren und keine Mängel aufwiesen, die die Funktion beeinträchtigen könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Teile sind vollständig vorhanden und befinden sich in einem unbeschädigten Zustand. Sowohl die Quantität als auch die Qualität der gelieferten Teile entsprechen den Anforderungen auf der Checkliste ohne jegliche Abweichungen.

90 Punkte: Nahezu alle Teile sind in einem einwandfreien Zustand vorhanden. Ein kleines Teil könnte fehlen oder leicht beschädigt sein, was jedoch die Funktionalität der gesamten Lieferung nicht kritisch beeinträchtigt.

80 Punkte: Es fehlen zwei kleinere Teile oder es ist ein wichtiges Teil beschädigt, was möglicherweise die Nutzung beeinträchtigen könnte, jedoch nicht gänzlich unmöglich macht.

70 Punkte: Mehrere kleine Teile fehlen oder es gibt ein kritisches Teil, das beschädigt ist, was die grundsätzliche Funktion möglicherweise einschränkt.

60 Punkte: Ein wichtiges Teil fehlt, und es ist ein weiteres Teil beschädigt. Die Funktion könnte zwar teilweise aufrechterhalten werden, aber mit Einschränkungen.

50 Punkte: Es fehlen mehrere wichtige Teile oder es sind mehrere wichtige Teile beschädigt, was die Nutzung stark einschränkt oder unmöglich macht.

40 Punkte: Obwohl viele Teile fehlen, ist das Grundgestell prinzipiell noch montierbar. Die Einschränkungen in der Funktion sind jedoch bedeutend.

30 Punkte: Die meisten Teile fehlen oder sind in einem Zustand, der eine sinnvolle Verwendung weitgehend ausschließt.

20 Punkte: Es sind lediglich wenige Teile vorhanden, sodass eine Montage des Gestells nicht durchführbar ist.

10 Punkte: Kaum noch verwertbare Teile sind vorhanden, was eine Montage vollständig unmöglich macht.

2. Stabilität des Tischgestells

Testdurchführung:

Schritt 1: Tischgestell auf ebener Fläche aufstellen

Das Tischgestell wurde sorgfältig auf einer ebenen und stabilen Fläche platziert, um sicherzustellen, dass alle vier Beine gleichmäßig Bodenkontakt haben. Diese Vorbereitung gewährleistet, dass der Rahmen des Tischgestells korrekt ausgerichtet ist und eventuelle Unebenheiten oder Verdrehungen ausgeschlossen werden können.

Schritt 2: Leichten Druck auf die Ecken ausüben

Leichter, gezielter Druck wurde nacheinander auf die Ecken des Tischgestells ausgeübt, um die Reaktion des Tischgestells auf äußere Kräfte zu beobachten. Dabei wurde genau darauf geachtet, ob sich das Gestell bewegt oder wackelt, und wie schnell es wieder in seine Ausgangsposition zurückkehrt. Dies hilft bei der Beurteilung der strukturellen Integrität und der Fähigkeit, kleinen Belastungen standzuhalten.

Schritt 3: Balance und Standfestigkeit beobachten

Der Fokus lag darauf, die allgemeine Balance und Standfestigkeit des Tischgestells über einen kurzen Beobachtungszeitraum zu betrachten. Es wurde festgestellt, wie gut das Tischgestell seine Position hält und ob es Anzeichen von Kippneigung oder Schwankungen zeigt. Diese Beobachtungen sind entscheidend, um die zuverlässige Nutzung im Alltag sicherzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Tischgestell zeigt keinerlei Bewegung oder Wackeln beim Testen und bleibt absolut stabil in seiner Position, was eine optimale Nutzung ermöglicht.

90 Punkte: Das Tischgestell weist nur minimale Bewegungen bei erheblichem Druck auf, die die generelle Nutzung in keiner Weise einschränken oder behindern.

80 Punkte: Eine leichte Instabilität zeigt sich bei mittlerem Druck, was darauf hindeutet, dass bei langfristiger Nutzung Probleme auftreten könnten.

70 Punkte: Bei leichtem Druck wird eine deutliche Instabilität beobachtet, die die Verwendung im Alltag potenziell beeinträchtigt.

60 Punkte: Das Tischgestell wackelt spürbar, was Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und Zuverlässigkeit aufwirft.

50 Punkte: Eine instabile Standfestigkeit des Tischgestells wird festgestellt, dringende Maßnahmen zur Behebung der Defizite sind erforderlich.

40 Punkte: Die Instabilität könnte potenzielle Schäden am Tisch oder daran befestigtem Zubehör verursachen.

30 Punkte: Das Tischgestell hat eine Neigung, im normalen Gebrauch zu kippen, was nicht akzeptabel ist.

20 Punkte: Das Tischgestell steht nicht eigenständig und könnte auf Montagefehler hindeuten, was die Funktionalität beeinträchtigt.

10 Punkte: Keine Stabilität gegeben, das Tischgestell ist nicht nutzbar und erfordert sofortige Aufmerksamkeit zur Problembeseitigung.

Ich hoffe, das hilft! Lass mich wissen, wenn du weitere Unterstützung benötigst.

3. Belastung mit Gewichten

Testdurchführung:

Schritt 1: Gewichte gleichmäßig auf dem Tischgestell platzieren

Im ersten Schritt wurden mehrere Gewichte mit gleicher Masse gleichmäßig auf verschiedene Punkte des Tischgestells verteilt. Dies stellte sicher, dass die Belastung gleichmäßig über die gesamte Struktur hinweg verteilt wurde, um die Tragfähigkeit des Gestells unter realistischen Bedingungen zu testen.

Schritt 2: Beobachten, wie das Gestell auf die Belastung reagiert

Nachdem die Gewichte platziert waren, wurde sorgfältig beobachtet, wie das Tischgestell auf die aufgebrachte Last reagierte. Hierbei wurde besonderes Augenmerk auf jegliche Anzeichen von Biegungen, Verformungen oder abnormale Bewegungen gelegt, die darauf hindeuten könnten, dass das Gestell überbeansprucht wird.

Schritt 3: Dauerbelastungstest für kurze Zeit durchführen

Im dritten Schritt wurde das Tischgestell für eine kurze, aber kontinuierliche Zeitspanne unter der gleichen Belastung gehalten, um die Dauerhaftigkeit seiner Struktur zu bewerten. Der Fokus lag darauf zu erkennen, ob das Gestell der Belastung über die Zeit hinweg standhalten kann, ohne dass sichtbare Schäden oder Schwächen auftreten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Tischgestell zeigt keinerlei Anzeichen von Biegung oder Verformung und kehrt nach der Entfernung der Gewichte vollständig in seine ursprüngliche Form zurück, was einen erfolgreichen Belastungstest ohne jegliche Probleme bedeutet.

90 Punkte: Das Tischgestell zeigt eine leichte Biegung unter Last, ohne dass es zu einer bleibenden Verformung kommt. Nach Entfernen der Gewichte nimmt das Gestell seine ursprüngliche Form wieder an.

80 Punkte: Während des Tests ist eine sichtbare Biegung zu beobachten. Dennoch besteht keine unmittelbare Gefahr eines Strukturversagens, und das Gestell bleibt funktionstüchtig.

70 Punkte: Das Tischgestell weist deutliche Verformungen auf, die jedoch nicht sofort ein strukturelles Versagen nahelegen, aber eine Schwäche unter Belastung anzeigen.

60 Punkte: Erste knackende Geräusche deuten darauf hin, dass das Material des Tischgestells beginnt, Schwächen zu zeigen, obwohl die Struktur noch intakt bleibt.

50 Punkte: Anzeichen von Materialermüdung sind erkennbar, was durch deutliche, aber nicht kritische Verformungen gekennzeichnet ist, die darauf hindeuten, dass das Gestell unter ständiger Belastung versagen könnte.

40 Punkte: Mehrere Teile des Tischgestells biegen sich oder verformen unter der Belastung. Strukturelle Integrität ist gefährdet, jedoch bleibt das Gestell insgesamt noch intakt.

30 Punkte: Das Tischgestell hält der Belastung nicht stand und zeigt deutliche Bruchgefahr. Die Struktur ist stark kompromittiert und droht zu kollabieren.

20 Punkte: Teilweise Brüche treten auf, wobei einzelne Teile des Gestells unter der Belastung brechen. Das Gestell verliert eine signifikante Menge an Tragfähigkeit.

10 Punkte: Das Tischgestell bricht vollständig unter der Belastung zusammen, was einen totalen Verlust der strukturellen Integrität darstellt.

4. Stabiler Stand

Testdurchführung:

Schritt 1: Tischgestell von einer Seite zur anderen bewegen

Das Tischgestell wurde mit gleichmäßiger Kraft von einer Seite zur anderen bewegt. Dabei wurde speziell darauf geachtet, dass die angewandte Bewegung konstant bleibt, um die Neigung des Tischgestells zum Wackeln präzise zu messen. Diese Bewegung simuliert die Kräfte, die im normalen Gebrauch auftreten könnten, und zielt darauf ab, festzustellen, ob es Schwachstellen oder ungleichmäßige Bewegungen in der Konstruktion gibt.

Schritt 2: Überprüfung der Befestigungspunkte

Die Befestigungspunkte der Konstruktion, einschließlich aller Schrauben, Bolzen und Verbindungselemente, wurden systematisch untersucht und angefasst. Es wurde überprüft, ob irgendwelche Befestigungselemente lose waren oder sich im Laufe der Bewegung gelockert haben. Die Inspektion stellte sicher, dass alle Verbindungen fest und ohne Spiel sind, um die Stabilität der gesamten Konstruktion zu gewährleisten.

Schritt 3: Beobachten der Gesamtbewegung

Die Reaktionen des Tischgestells auf die Bewegung wurden genau beobachtet. Jede Bewegung oder Schwingung des Gestells wurde bewertet, um festzustellen, ob sie gleichmäßig war oder ob bestimmte Komponenten oder Bereiche der Konstruktion zum Wackeln neigen. Die Beobachtungen halfen, potenzielle Schwachstellen in der Konstruktion zu identifizieren, die möglicherweise weiter befestigt oder verstärkt werden müssen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Tischgestell zeigt keinerlei Bewegung, es bleibt vollständig stabil und fest, ohne dass Teile wackeln oder sich bewegen, selbst bei Anlegen von Druck.

90 Punkte: Es ist nur eine sehr geringe Bewegung feststellbar, die ausschließlich bei erheblichem Druck bemerkbar wird, aber nicht bei normalem Gebrauch.

80 Punkte: Leichte Bewegungen treten bei üblichem Gebrauch auf, jedoch werden diese nicht als gefährlich oder beeinträchtigend für die Stabilität erachtet.

70 Punkte: Das Tischgestell zeigt deutliche Bewegungen, die möglicherweise den alltäglichen Gebrauch beeinflussen könnten, aber ohne direktes Sicherheitsrisiko.

60 Punkte: Das Tischgestell wackelt merklich, was darauf hinweist, dass einige Schrauben oder Verbindungselemente nachgezogen werden müssen, um die Stabilität zu erhöhen.

50 Punkte: Das Wackeln der Konstruktion beeinträchtigt die Funktion des Tischgestells erheblich, sodass die Stabilität in Frage gestellt wird.

40 Punkte: Die Instabilität der Konstruktion ist so ausgeprägt, dass die Sicherheit bei der Nutzung kompromittiert sein könnte.

30 Punkte: Die Wackelbewegung ist so stark, dass sie potenziell Schäden an der gesamten Konstruktion verursachen könnte.

20 Punkte: Aufgrund der instabilen Struktur ist das Tischgestell nicht mehr sicher für den gewohnten Gebrauch und es besteht die Gefahr, dass es sich weiter verschlechtert.

10 Punkte: Das Tischgestell ist so instabil, dass es bei Bewegung bricht oder fällt, was eine sofortige Gefahr für die Umgebung darstellt und eine Nutzung unmöglich macht.

5. Geräusentwicklung bei Nutzung

Testdurchführung:

Schritt 1: Tischgestell bei normaler Nutzung belasten

Während dieses Schritts wurde das Tischgestell unter realistischen Bedingungen eingesetzt, wobei typische Alltagsgegenstände darauf platziert wurden, um das Gewicht und die Art der Belastung zu simulieren, die es im normalen Betrieb erfahren würde. Ziel war es, festzustellen, ob die Konstruktion unter dieser Last irgendwelche unerwarteten Geräusche wie Knarren, Knacken oder Rasseln von sich gibt.

Schritt 2: Geräusche während der Bewegung beobachten

In diesem Schritt wurde das Tischgestell in verschiedene Positionen bewegt, um eventuelle Geräusche während der Verstellbewegung zu erkennen. Dies schloss das Anheben, Senken oder Neigen des Gestells mit ein, um sicherzustellen, dass alle beweglichen Teile frei von Quietsch- und Knarrgeräuschen sind. Besonderes Augenmerk wurde auf den Übergang zwischen den Bewegungen gelegt, da hier potenziell erhöhte Geräusentwicklung auftreten kann.

Schritt 3: Befestigungspunkte auf Geräuschquellen überprüfen

Hierbei wurden sämtliche Befestigungspunkte und Verbindungsstellen des Tischgestells eingehend untersucht. Ziel dieses Schrittes war es, mögliche Stellen zu identifizieren, die als Ursache für Geräusentwicklung in Frage kommen könnten, zum Beispiel durch lose Schrauben oder unzureichend gesicherte Verbindungen, die bei Bewegung der Konstruktion klappern oder knarren könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Tischgestell während aller Tests absolut geräuschlos bleibt und somit eine ideale Performance zeigt, die keine Beeinträchtigung durch Geräusche aufweist.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Tischgestell zwar nahezu ruhig ist, aber unter außergewöhnlich starker Belastung sehr leise Geräusche hörbar sind, die jedoch nicht störend auffallen.

80 Punkte: Diese Punktzahl erhält ein Tischgestell, wenn bei der normalen Nutzung leichte, jedoch nicht störende Geräusche auftreten, die die Gesamtnutzung nicht beeinträchtigen.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird dann vergeben, wenn während der Nutzung regelmäßig Geräusche hörbar sind, die möglicherweise auf lange Sicht störend wirken könnten, ohne jedoch sofortige Maßnahmen zu erfordern.

60 Punkte: Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass deutliche Geräusche vorhanden sind, die bereits die Nutzung in einem gewissen Maße beeinträchtigen und eventuell Aufmerksamkeit benötigen.

50 Punkte: Diese Bewertung wird vergeben, wenn die Geräusentwicklung bereits als störend empfunden wird und Maßnahmen erforderlich erscheinen, um die Nutzbarkeit zu gewährleisten.

40 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass die vorhandenen Geräusche auf Materialprobleme hinweisen, die möglicherweise die Integrität des Gestells beeinträchtigen könnten.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Geräusche so bedeutend sind, dass sie die Sicherheit bei der Nutzung gefährden könnten und dringliche Reparaturen angeraten sind.

20 Punkte: Ein derart bewertetes Tischgestell gilt aufgrund der starken Geräusche als nicht sicher nutzbar und muss umgehend instandgesetzt werden.

10 Punkte: Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn das Tischgestell aufgrund extremer Geräusentwicklung als unbrauchbar eingestuft wird und sofortige Maßnahmen zur Behebung erforderlich sind.